



## SICHERHEITSDATENBLATT PROTECTON BUMPER BLACK

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** PROTECTON BUMPER BLACK  
**Produktnummer** PBB500

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Autowartungsprodukt.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** TETROSYL LIMITED  
 Bury  
 Lancashire  
 England  
 BL9 7NY  
 0161 764 5981  
 0161 797 5899  
 info@tetrosyl.com

**Hersteller** TETROSYL LIMITED  
 Bury  
 Lancashire  
 England  
 BL9 7NY  
 0161 764 5981  
 0161 797 5899  
 info@tetrosyl.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** +44 (0)161 764 5981

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

**Physikalische Gefahren** Flam. Liq. 3 - H226  
**Gesundheitsgefahren** Skin Sens. 1 - H317  
**Umweltgefahren** Nicht eingestuft

**Umweltbezogen** Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern verursachen kann.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

# PROTECTON BUMPER BLACK

## Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

Achtung

### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden.  
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### Enthält

1,3,5-TRIS(2-HYDROXYETHYL)HEXAHYDRO-1,3,5-TRIAZINE, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

### Zusätzliche

### Sicherheitshinweise

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.  
P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett).

## 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

HYDROCARBONS, C9 - C11, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS	5-<10%
CAS-Nummer: —	EG-Nummer: 919-857-5
	Reach Registriernummer: 01-2119463258-33-XXXX

### Klassifizierung

Flam. Liq. 3 - H226  
STOT SE 3 - H336  
Asp. Tox. 1 - H304

## PROTECTON BUMPER BLACK

<b>2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL</b> <span style="float: right;"><b>&lt;0.1</b></span>		
CAS-Nummer: 112-34-5	EG-Nummer: 203-961-6	Reach Registriernummer: 01-2119475104-44
<b>Klassifizierung</b> Eye Irrit. 2 - H319		
<b>ESSIGSÄURE 100%</b> <span style="float: right;"><b>&lt;0.1</b></span>		
CAS-Nummer: 64-19-7	EG-Nummer: 200-580-7	Reach Registriernummer: 01-2119475328-30-0000
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 3 - H226 Skin Corr. 1A - H314 Eye Dam. 1 - H318		
<b>AMORPHOUS SILICON DIOXIDE, CHEMICALLY PREPARED</b> <span style="float: right;"><b>-&lt;0.05</b></span>		
CAS-Nummer: 7631-86-9	EG-Nummer: 231-545-4	Reach Registriernummer: 01-2119379499-16-0000
<b>Klassifizierung</b> Nicht Eingestuft		
<b>1,3,5-TRIS(2-HYDROXYETHYL)HEXAHYDRO-1,3,5-TRIAZINE</b> <span style="float: right;"><b>-&lt;0.05</b></span>		
CAS-Nummer: 4719-04-4	EG-Nummer: 225-208-0	
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 4 - H302 Skin Sens. 1 - H317		
<b>DIPHENYL OXIDE</b> <span style="float: right;"><b>0.001 - &lt;0.005%</b></span>		
CAS-Nummer: 101-84-8	EG-Nummer: 202-981-2	
<b>Klassifizierung</b> Eye Irrit. 2 - H319 Aquatic Chronic 2 - H411		

## PROTECTON BUMPER BLACK

<b>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on</b>		<b>0.001 - &lt;0.005%</b>
CAS-Nummer: 2682-20-4	EG-Nummer: 220-239-6	Reach Registriernummer: 01-2120764690-50-0000
M-Faktor (akut) = 10	M-Faktor (chronisch) = 1	
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 3 - H301 Acute Tox. 3 - H311 Acute Tox. 2 - H330 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1A - H317 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410		
<b>(R)-p-Mentha-1,8-dien</b>		<b>0.001 - &lt;0.005%</b>
CAS-Nummer: 5989-27-5	EG-Nummer: 227-813-5	Reach Registriernummer: 01-2119529223-47-0000
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1	
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 3 - H226 Skin Irrit. 2 - H315 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Auswirkungen können verzögert auftreten. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Ärztliche Hilfe anfordern. VORSICHT! Das Erste-Hilfe-Personal muss sich bewusst sein, dass es bei der Rettung selbst ein Risiko eingeht! Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Betroffene Person von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.
<b>Einatmen</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Bei Atemstillstand künstlich beatmen.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Milch anstelle von Wasser verabreichen, wenn schnell verfügbar. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Betroffene Person von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann.

## PROTECTON BUMPER BLACK

**Hautkontakt** Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.

**Augenkontakt** Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Auge nicht reiben. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Allgemeine Information** Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Auswirkungen können verzögert auftreten. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten.

**Einatmen** Bei massiver Exposition können organische Lösungsmittel das ZNS beeinflussen und Schwindel und Trunkenheit, und bei sehr hohen Konzentrationen, Bewusstlosigkeit und den Tod verursachen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen. Dämpfe sind in hohen Konzentrationen narkotisch. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Ermüdung. Benommenheit. Depression des Zentralnervensystems.

**Verschlucken** Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen. Depression des Zentralnervensystems. Rauch aus dem Mageninhalt kann eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt.

**Hautkontakt** Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.

**Augenkontakt** Spritzer in die Augen können Reizung, Brennen, Tränenfluss, verschwommene Sicht, verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Mit folgenden Löschmitteln löschen: Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver. Wasser. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel** Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen und sich am Boden von Behälter anreichern. Dämpfe können durch einen Funken, heiße Oberfläche oder Glut entzündet werden. Bildet mit Luft explosive Gemische. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen. Das Produkt ist entzündbar.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Um Rauch und Gase zu vermeiden, mit dem Wind im Rücken bleiben. Gefahr der Wieder-Entzündung, nachdem das Feuer gelöscht wurde. Explosionsgefahr. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Verhindern, dass ausgelaufenes Material mit Wasser in Kontakt kommt.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Gefahrenzone sofort verlassen.

## PROTECTON BUMPER BLACK

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Dampf nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Große Auslaufmengen mit alkoholbeständigem Schaum bedecken.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Von allen Zündquellen fernhalten. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Dämpfe können sich auf dem Boden und in tiefliegenden Bereichen ansammeln. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Einatmen von Dämpfen/Aerosol und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden. Mechanische Belüftung oder lokale Absaugung können erforderlich sein.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Behälter dicht geschlossen halten. Behälter in aufrechter Position halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Kontakt mit oxidierbaren Stoffen vermeiden. Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern und keinen hohen Temperaturen aussetzen.

**Lagerklasse** Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

## PROTECTON BUMPER BLACK

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 67 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 15 ppm 100,5 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat I, DFG, EU

### ESSIGSÄURE 100%

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 25 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 50 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat I, DFG, EU

### AMORPHOUS SILICON DIOXIDE, CHEMICALLY PREPARED

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): WEL 2.4 mg/m<sup>3</sup>

### DIPHENYL OXIDE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1 ppm 7,1 mg/m<sup>3</sup> dampf

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1 ppm 7,1 mg/m<sup>3</sup> dampf

Y, Kat I, DFG

### (R)-p-Mentha-1,8-dien

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 ppm 28 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 112 mg/m<sup>3</sup>

H, Sh, Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

WEL = Workplace Exposure Limit.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

H = Hautresorptiv.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Sh = Hautsensibilisierende.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutzausrüstung



### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Explosionssgeschützte allgemeine und lokale Absaugung verwenden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Alle Handhabungen sollten nur in gut gelüfteten Bereichen erfolgen.

### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.

### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es muss darauf hingewiesen werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen.

### Hygienemaßnahmen

Augendusche bereitstellen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung zur Entsorgung oder Dekontamination in geschlossenen Behälter geben.

## PROTECTON BUMPER BLACK

**Atemschutzmittel** Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Prüfen, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen: Gas-Filter, Typ AX.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Viskose Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Schwarz.
<b>Geruch</b>	Parfum.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH</b>	pH (konzentrierte Lösung): 7.0 - 9.0
<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	100°C @ 1013 hPa
<b>Flammpunkt</b>	40°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte</b>	0.955 - 0.975g/cm <sup>3</sup> @ 20°C
<b>Löslichkeit/-en</b>	In Wasser schwer löslich.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität</b>	800 - 2000 cP @ 20°C
<b>Oxidationsverhalten</b>	Nicht bestimmt.
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
<b>Andere Informationen</b>	Keine.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nicht relevant.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen



## PROTECTON BUMPER BLACK

**Unverträgliche Bedingungen** Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Umfangreiche Verwendung des Produktes in Bereichen mit unzureichender Belüftung kann zu Anreicherungen von gefährlichen Dampfkonzentrationen führen.
<b>Einatmen</b>	Dampf kann die Atemwege / Lungen reizen.
<b>Verschlucken</b>	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Reizt die Augen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen. Dämpfe oder Spritzer in den Augen können Reizung und brennenden Schmerz verursachen.
<b>Akute und chronische Gesundheitsgefahren</b>	Diese Chemikalie kann beim Einatmen bzw. bei Berührung gesundheitsschädlich sein. Dämpfe dieses Produktes können beim Einatmen gefährlich sein.
<b>Expositionsweg</b>	Inhalation Verschlucken. Haut- und / oder Augenkontakt. Aufnahme über die Haut
<b>Zielorgane</b>	Haut Zentrales Nervensystem. Augen Atemweg, Lungen
<b>Medizinische Symptome</b>	Depression des Zentralnervensystems. Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung.
<b>Medizinische Überlegungen</b>	Hautleiden und Allergien.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

### 12.1. Toxizität

#### Akute aquatische Toxizität

##### Akute Toxizität - Fisch

LC<sub>50</sub>, 96 hours: 1-10 mg/l, Fisch

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Nicht bestimmt.

## PROTECTON BUMPER BLACK

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt ist teilweise wassermischbar und kann sich in aquatischer Umgebung ausbreiten.

**Adsorptions-  
/Desorptionskoeffizient** Nicht verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und  
vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Der Abfall wird als gefährlicher Abfall eingestuft. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Behälter nicht anstecken oder verbrennen, auch wenn sie leer sind.

**Entsorgungsmethoden** Entsorgungsmethoden sind mit Abfallbeauftragtem und örtlichen Behörden abzustimmen. Behälter sollten wegen der Explosionsgefahr vor ihrer Entsorgung sorgfältig geleert werden. Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht angestochen oder verbrannt werden. Produkte sind wiederzuverwenden oder zu recyceln, wann immer möglich.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

<b>UN Nr. (ADR/RID)</b>	1993
<b>UN Nr. (IMDG)</b>	1993
<b>UN Nr. (ICAO)</b>	1993
<b>UN Nr. (ADN)</b>	1993

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name  
(ADR/RID)** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (CONTAINS HYDROCARBONS, C9 - C11, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS, ACETIC ACID ...%)

**Richtiger technischer Name  
(IMDG)** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (CONTAINS HYDROCARBONS, C9 - C11, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS, ACETIC ACID ...%)

**Richtiger technischer Name  
(ICAO)** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (CONTAINS HYDROCARBONS, C9 - C11, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS, ACETIC ACID ...%)

**Richtiger technischer Name  
(ADN)** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (CONTAINS HYDROCARBONS, C9 - C11, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS, ACETIC ACID ...%)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

<b>ADR/RID Klasse</b>	3
<b>ADR/RID Klassifizierungscode</b>	F1
<b>ADR/RID Gefahrzettel</b>	3
<b>IMDG Klasse</b>	3
<b>ICAO-Klasse/-Unterklasse</b>	3

## PROTECTON BUMPER BLACK

ADN Klasse 3

### Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe III

IMDG Verpackungsgruppe III

ICAO Verpackungsgruppe III

ADN Verpackungsgruppe III

### 14.5. Umweltgefahren

#### Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-E, S-E

ADR Transport Kategorie 3

Gefahrendiamant •3Y

Gefahrenerkennungszahl  
(ADR/RID) 30

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport  
entsprechend Annex II von  
MARPOL 73/78 und dem  
IBC-Code Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Erstellt durch Health & Safety Department

Änderungsdatum 14.10.2019

Änderung 3

## PROTECTON BUMPER BLACK

**Ersetzt Datum** 07.06.2019

**Sicherheitsdatenblattnummer** 31458

**Sicherheitsdatenblattstatus** Freigegeben.

**Volltext der Gefahrenhinweise** H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.